

brechen ist um 141 Fälle wie Mord und Totschlag - einschließlich der Versuche - gestiegen\* Das entspricht einer Zunahme von 10\*v\*H\*\* 1)

Auch für die nachfolgenden Jahre ist bei den Eigentumsdelikten ein außerordentliches Ansteigen festzustellen\*

Im Jahre 1966 waren 60,7 # aller bekanntgewordenen Straftaten in der Bundesrepublik Diebstahlshandlungen (-1 143 597) und 12,4 # Betrugshandlungen (= 238 079)\*

Insgesamt waren also fast drei Viertel aller der Polizei bekanntgewordenen Straftaten Eigentumsdelikte.

Inbesondere bat die Zahl der schweren Einbruchsdelikte in Westdeutschland erheblich zugenommen.

1953 » 125 077

1966 . 398 878

1967 - 448 409

1968 « 460 000

Bei einfachen Diebstählen (§ 242 StGB) stieg die Zahl

von 1953 « 419 033

bis 1966 auf 741 886

1967 auf 794 101

und 1968 auf 847 000 Taten an.

TJ zitiert Bef Harrland, Entwicklung und Bekämpfung der Kriminalität in der DDR im Spiegel der Statistik, NJ 1965, S. 402 <sup>7</sup>